Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 208. Donnerstag, den 31. August 1843.

Angekommene Fremde vom 29. August.

Hr. Gutsb. v. Trzcinski aus Siemionek, die Hrn. Gutsp. v. Rakowski a. Lawierna, König aus Bachorzewo, l. im goldnen Löwen; Hr. Gutsb. v. Różnowski aus Serbinowo, l. in der goldnen Gans; Hr. Gutsb. Graf Szołdrski aus Zydowo, Hr. Oberforstmeister Schulmann aus Bromberg, die Hrn. Kaufl. Riehm u. Deutsch a. Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Kotowski a. Gnesen, Hr. Commiss. Okoniewski aus Wilewo, Hr. Gutsp. Witwer a. Slocin, die Hrn. Gutsb. Milewski a. Drobnica, Obiezierski a. Trzszkowo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. Graf Żółtowski aus Ujazd, Hr. Königl. Kammerherr v. Żółtowski a. Czacz, Hr. Kaufm. Traube aus Ratibor, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Cand. philos. Stefański u. Hr. Kupferwaarenfabr. Werner a. Bromberg, Hr. Maler Zabinski a. Krakau, die Hrn. Gutsb. v. Wolszleger a. Włodzimierz, v. Kierski a. Gąsawy, Frau Gutsb. v. Sorzewska a. Sepno, Hr. Partik. Miakowski a. Kosten, Hr. Gastwirth Schönthirsch a. Reinerz, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Stud. der Rechte Graf Lubieński aus Warschau, die Hrn. Gutsb. Rekowski aus Kęszyce, Rekowski aus Rudzieczyk, Mańkowski aus Zrenica, v. Bialkowski aus Pierzchno, Woyciech, Andreas und Stanisl. v. Iłowiecki aus Recz, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Grabski aus Piekary, Hr. General-Bevollmächtigter v. Przystanowski aus Jarocin, Hr. Forstverw. Bläschke aus Czeszewo, Hr. Kaufm. Brand aus Neustadt a. W., l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Campenhausen aus Rheydt, Moras aus Odenkirchen, Zöpernik und Wolff aus Stettin, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Kaufl. Sternberg aus Pleschen, Cohn aus Neustadt b. P., Flatto aus Kalisch, l. im Eichkranz; die Hrn. Kaufl. Jakobsohn aus Strzelno, Schocken und Busse aus Rogasen, l. im Eichborn.

1) Der Tischler und Glasermeister Salamon Neumann von hier und die unverehelichte Jette Nehab aus Lissa, haben mittelst Ehevertrages vom 8. August c. nach erreichter Großjährigkeit die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Grätz, den 10. August 1843

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że stolarz i szklarz Salamon Neumann tu ztąd, z niezamężną Jette Nehab z Leszna, kontraktem przedślubnym z dnia 8. Sierpnia r. b. stawszy się pełnoletnemi, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Grodzisk, dnia 10. Sierpnia 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) **Bekanntmachung.** Als muthmaaßlich gestohlen sind von uns in Beschlag genommen worden:

ein kleines Perspektiv, eine Dose, ein Kamm, ein weißes Schnupftuch, ein Schlüssel, ein Paar schwarze Handschuhe, ein bunt gestickter Beutel, ein weißes, zwei bunte Schnupftücher, zwei Wasserkannen mit eisernen Reifen, zwei gewöhnliche Wasserkannen, ein tombachener Fingerring, zwei grüne Geldbörsen, drei schwarztuchene neue Westen, zwei Paar schwarztuchene Beinkleider, ein Paar aschgraue Sommerhosen, ein blautuchner Mantel mit schwarzem Plüschkragen, ein roth und weißbuntes Tuch, ein zerbrochener falscher Thaler, eine eingehäusige silberne Taschenuhr, mit silbernem Zifferblatt, ein alter grauer Tuchmantel, eine Medizinflasche, eine Quartflasche, ein verdorbenes Schloß, ein kleiner leinener Geldbeutel, ein alter Handschuh, ein Stahl mit Feuerstein, ein leinenes Hemde, eine blaue mit gelben Blumen bedruckte Bettdecke in zwei Theile zerschnitten, ein

Obwieszczenie. Jako rzeczy kradzione od nas zabrane zostały:

perspektywa mała, tabakiera jedna, grzebin jeden, chustka do nosa biała, klucz jeden, parę czarnych rękawiczek, wyszywany woreczek kolorowy, jedna biała i dwie kolorowe chustki do nosa, dwie ćwiercie z żelaznemi obręczami, dwie ćwiercie zwyczajne, pierścien tombakowy, sakiewki zielone dwie, westki czarne sukienne trzy jeszcze nowe, dwie pary sukiennych spodni czarnego koloru, jedna para spodni latowych koloru popielatego, granatowy sukienny płaszcz z plisiowym kołnierzem, chustka w białym i czerwonym kolorze, złamany fałszywy talar, srebrny zegarek kieszonkowy z jedną kopertą i z białym srebrnym cyferblatem, stary szary sukienny płaszcz, flaszeczka od lekarstwa, kwartowa butelka, zamek popsuty, mały płócienny woreczek do pieniędzy, stara ręka-

braunkarirtes Kopfkissen, eine lederne Wagenschürze in ein Stück graue Packleinwand gewickelt, eine bunte Geldbörse, eine Harke, acht Ellen braunen Kattun, zwei neue bunte Tücher, acht und eine halbe Elle lilla Kattun, ein Sack mit circa vier Metzen Korn, zwei Ellen blaue Leinwand, ein Oberbett, eine lange Waschleine, zwei graue Säcke, eine goldene Uhr, sechszehn Hamburger Münzen.

Alle diejenigen, welche auf diese Sachen Eigenthumsansprüche machen wollen, werden aufgefordert, solche binnen vier Wochen anzubringen, widrigenfalls der Verkauf erfolgen wird.

Posen, den 28. Juli 1843.

Königliches Inquisitoriat.

wiczka, krzesidło i krzemień, płócienna koszula, kółdra modra w żółte kwiaty drukowana i na dwie części rozdwojona, poduszka w brunatne kratki, skórzanny fartuch od powozu zawinięty w szare grube płótno, woreczek kolorowy do pieniędzy, grabie jednę, ośm łokci sycu brunatnego, dwie nowe chustki kolorowe, ośm i pół łokcia sycu lilowego, miech, w którym się około cztéry garce żyta znajdują, dwa łokcie płótna modrego, pierzyna jedna, długa lina do powieszania bielizny, dwa miechy z szarego płótna, złoty zegarek i 16 sztuk monety hamburskiéj.

Wzywamy wszystkich tych, którzy do zwyż wymienionych rzeczy prawo własności mieć mniemają, aby wnioski swe w przeciągu 4 tygodni do nas podali, gdyż w razie przeciwnym sprzedaż rzeczy tych nastąpi.

Poznań, dnia 28. Lipca 1843.

Królewski Inkwizytoryat.

---

3) Bekanntmachung. Mehrere an den Gebäuden der hiesigen israelitischen Korporation nöthig gewordene und auf 748 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pf. veranschlagte Reparaturen sollen dem Mindestfordernden zur Ausführung übertragen werden.

Hierzu haben wir einen Licitations-Termin auf den 5. September d. J. Nachmittags 4 Uhr in unserem Geschäftslokale anberaumt, zu welchem wir Bau-Unternehmer mit dem Bemerken einladen, daß vor Abgabe der Gebote eine Bietungs-Kaution von Funfzig Thaler hier deponirt werden muß.

Anschläge und Licitations-Bedingungen können in unserem Büreau eingesehen werden. Posen, den 28. August 1843.

Der Vorstand der israelitischen Korporation.

---

4) **Agentur.** Ein norddeutsches Handlungshaus sucht Agenten, welche in ihrem Domicil und Umgegend zahlreiche Privat-Bekanntschaften besitzen, und als rechtliche ordentliche Männer bekannt sind. Die Agentur verlangt keine Geld-Vorlagen oder Caution, und bietet bei Umsicht und Betriebsamkeit dem Inhaber einen reichlichen Ersatz für Zeit und Bemühung. Reflektirende wenden sich in portofreien Briefen an Herrn J. Ascherberg jun. in Cöthen „per Commission.“

5) Zur Theilnahme am Lesezirkel politischer Schriften, so wie zu der des Taschenbuch-Lesezirkels, laden wir hiermit ergebenst ein. Bedingungen hierzu sind in der Buchhandlung der Unterzeichneten zu ersehen. Posen im August 1843. Gebr. Scherk.

6) Aechten Hollsteiner Probstei-Roggen von sehr schöner Qualität verkauft zu verhältnißmäßig billigen Preisen das Dominium Tuchorze bei Wollstein im Bomster Kreise.

7) Einen bedeutenden Vorrath Sommer-Pferde-Netze, welche elegant und dauerhaft gearbeitet sind, wie auch die größte Auswahl wollener Pferde-Decken eigener Fabrik empfiehlt zu den billigsten Preisen der Leinwandhändler

S. Kantorowitz, Breslauer Straße und Markt-Ecke Nr. 60.

8) Drei Zimmer in der Belle Etage Breite Straße Nr. 19. mit oder ohne Möbel sind von Michaeli ab auch zu einzelnen Piecen zu vermiethen. Näheres im Material-Laden Breite Straße Nr. 21.

9) Eine kleine goldene, mit Steinen besetzte, auf der Rückseite in Emaille gefaßte Uhr ist gestohlen worden. Die Herren Uhrmacher resp. Käufer werden ersucht, dieselbe im Betretungsfalle an den Herrn Bitterlich, der das Weitere besorgen wird, gefälligst abgeben zu wollen.

10) Ein silbernes Waldhorn-Mundstück hat ein Hautboist der 5. Art.-Brig. gestern früh vom Damme nach Wallischeibrücke, bis St. Adalbert verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Wallischei 80. bei Hrn. Krämer gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

11) Sonntag den 3. September ist unwiderruflich zum letztenmale das kolossale Tableau von Hamburg, den Brand darstellend, zu sehen. Entrée $2\frac{1}{2}$ Sgr. ohne Unterschied. 12 Billets sind an der Kasse für 15 Sgr. zu haben.